
VDI-Kongress: Schaeffler stellt EAA und PLA vor

Beim Internationalen VDI-Kongress „Getriebe in Fahrzeugen“, der heute und morgen in Bonn stattfindet, stellt Schaeffler seine Lösungen für verbrennungsmotorische, hybridisierte und elektrifizierte Antriebsstränge vor. In diesem Jahr stehen dabei der hochintegrierte elektromechanische Aktor für mehrgängige E-Achsgetriebe und der integrierte Parksperrenaktor im Mittelpunkt.

Der E-Achs-Aktor (EAA) von Schaeffler geht dieses Jahr in Serie und ist ein Beispiel dafür, wie Getriebeaktoren in Hybrid- und Elektrofahrzeugen Anwendung finden. Der EAA basiert auf dem bewährten Active-Interlock-Getriebeaktor mit integrierter Verriegelung, funktioniert jedoch ohne Wählachse. Das Besondere: Beide Verstellmotoren werden nur dann angesteuert, wenn Gänge ein- oder ausgelegt werden. Bis auf ein geringes Ruhestromniveau ist der Aktor energetisch also nahezu verlustfrei. Als Systempartner liefert Schaeffler nicht nur die Hardware, sondern entwickelt auch die Software.

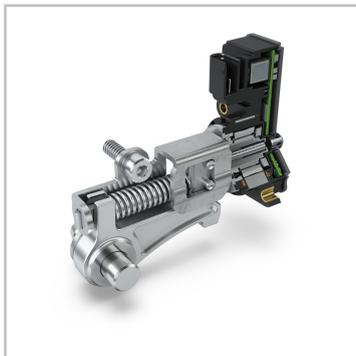
Schaefflers integrierter Parksperrenaktor (PLA) wurde als Betätigungsmodul für die Parksperrenfunktion bei Elektrofahrzeugen entwickelt. Der Aktor verfügt über ein Gewicht von nur knapp 460 Gramm und benötigt sehr wenig Bauraum. Dadurch kann er in E-Achssysteme oder Hybridgetriebe integriert werden. Die reduzierte Komplexität der Parksperrenmechanik im Getriebe soll darüber hinaus für eine überdurchschnittliche Haltbarkeit von mehr als 150 000 Lastwechseln pro Einheit sorgen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



E-Achs-Aktor (EAA) von Schaeffler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler



Parksperren-Aktor (PLA) von Schaeffler.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Schaeffler